

Die Erfahrungen, die das Zentralkomitee in den letzten Monaten durch die Brigadetätigkeit in verschiedenen Bezirken unserer Republik und in den Ministerien gesammelt hat, haben eindeutig erwiesen, daß die ständige Vervollkommnung der Tätigkeit des Staatsapparates nur bei gleichzeitiger Sicherung und Durchsetzung der führenden Rolle der Partei möglich ist. Damit werden alle die Auffassungen und Praktiken widerlegt, daß man ohne die führende Rolle der Partei auskommen könnte, daß es schlechthin darauf ankommen würde, nur die fachlichen Gesichtspunkte bei der Leitungstätigkeit im Staatsapparat zu beachten. Das Leben zeigt, daß eine solche Position zutiefst antimarxistisch ist. Ein solcher neutraler Standpunkt im Staatsapparat hat auch zur Folge, daß die Politik von der Ökonomie und von den fachlichen Aufgaben getrennt und ihnen gegenübergestellt wird. Alle Mitarbeiter im Staatsapparat, die sich nicht auf die Beschlüsse der Partei stützen, sondern glauben, vom subjektiven Standpunkt aus im Gegensatz zur Partei ihre Tätigkeit erfüllen zu können, werden scheitern.

Im Bezirk Halle deckte die Brigade des Zentralkomitees auf, daß die leitenden Genossen die Grundfragen, die Partei und Regierung aufstellten, beziehungsweise ihre konkrete Verwirklichung unter den bezirklichen Besonderheiten mißachteten und deswegen die sozialistische Perspektive aus dem Auge verloren. Das führte zu ernsthaften Mängeln beim sozialistischen Aufbau, insbesondere auf den Gebieten der Landwirtschaft und des Bauwesens. Objektiv wurden die kapitalistischen Elemente gefördert.

Andere Erscheinungsformen der Mißachtung der führenden Rolle der Partei zeigen sich darin, daß die leitenden Parteiorgane den Organen des Staatsapparates und den Parteiorganisationen im Staatsapparat zuwenig ideologisch-politische Hilfe und Unterstützung geben. Leitende örtliche Parteiorgane haben die Unterstützung der Parteiorganisationen im Staatsapparat vom Standpunkt der Stärkung der Staatsmacht als Hauptinstrument des sozialistischen Aufbaus aus zu betrachten. Es gibt allerdings solche Erscheinungen, daß die Verbindungen zwischen den Bezirks- und Kreisleitungen und den entsprechenden Staatsorganen in erster Linie mit den leitenden Staatsfunktionären und vom Standpunkt der fachlichen Arbeit aus bestehen. Es ist auch keine Seltenheit, daß die leitenden örtlichen Parteiorgane die Fragen der Leitung des Staates dem Vor-